

FC Flehingen II - SV Oberderdingen 3:1 (0:0)

. 1.Spieltag:

"Derbysieg gegen den SVO"

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine durchwachsene und ausgeglichene Partie, mit wenigen Torchancen, das Spiel auf beiden Seiten war geprägt von Abspielfehlern und Abstimmungsproblemen. Nach der Pause legten sich beide Mannschaften ins Zeug und zeigten den Zuschauern dann eine ansprechende Leistung. Ein Doppelschlag von Musa Kaykun in der 63. und Tino Pfalzer in der 65. Spielminute brachte den FCF verdientermaßen mit 2:0 in Führung, als dem SVO Spieler Späth in der 71. Minute der Anschlusstreffer gelang wurde es noch einmal spannend, doch Eugen Petrenko erzielte in der 80. Minute den entscheidenden Treffer zum 3:1. Der Sieg war verdient, jedoch muss man sich noch gewaltig steigern um an die Leistungen der letzten Saison anzuknüpfen.
Nächste Woche muss man zum FC Neibsheim und trifft dort auf den Ex-Flehinger Orhan Dogancay.

FC Neibsheim - FC Flehingen II 3:2 (1:1)

2.Spieltag:

"Knappe Niederlage gegen den Absteiger"

Bereits nach 15 Minuten konnten der FCF jubeln, Ozcan Cavus erzielte das 0:1. Vor der Pause konnte Orhan Dogancay den Neibsheimer Ausgleich erzielen, in der zweiten Halbzeit sorgten Nitschke in der 51. Minute und Ferrara in der 61. Minute für die Vorentscheidung, das Anschlusstor durch Nicola Schwarz in der 90. Spielminute kam zu spät.

FC Flehingen II - TuS Mingolsheim 0:2 (0:0)

3.Spieltag:

"Vermeidbare Niederlage"

Im zweiten Heimspiel konnte man nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen und musste Verdientermasen eine Niederlage einstecken. In einer ausgeglichenen, aber zerfahrenen Partie bei der über weite Strecken keine nennenswerten Tormöglichkeiten herausgespielt wurden, konnte Mingolsheim Mitte der zweiten Halbzeit durch zwei schnelle Tore das Spiel für sich entscheiden. Die Tore fielen durch individuelle Fehler, diese sollte man schnellst möglichst abstellen um die nötigen Punkte einzufahren.

VfR Kronau II - FC Flehingen II 6:0 (2:0)

4.Spieltag:

"Niederlagenserie hält an"

Burhan Türedi war der umjubelte Akteur aufseiten des VfR Kronau II, er war doch für vier der sechs Treffer seines Teams verantwortlich. Einer verstärkten Kronauer Mannschaft war man in allen Belangen unterlegen, der Sturm der ersten Mannschaft spielte die Flehinger Abwehr



schwindelig. Nach vorne wurden die wenigen Chancen nicht genutzt. Am kommenden Sonntag kommt mit dem FC Huttenheim ein Favorit auf die Meisterschaft in die Seegärten.

FC Flehingen II - FC Huttenheim 2:5 (0:2)

5.Spieltag:

"Formkurve zeigt nach unten"

Die zweite Mannschaft kommt nicht in Schwung, gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Huttenheim musste man erneut eine Niederlage einstecken und befindet sich nun ganz unten in der Tabelle. Zur Halbzeit stand es 0:2 und das Spiel schien schon entschieden, doch in der zweiten Halbzeit legte man los und konnte innerhalb weniger Minuten durch einen Doppelschlag von Christian Zauner und Markus Schäfer für den Ausgleich sorgen, das war dann aber wieder alles und man stellte das Spielen ein. Der FC Huttenheim kam im weiteren Spielverlauf noch zu drei weiteren Toren und man musste wieder als Verlierer den Platz verlassen. Am Sonntag muss man zum TSV Stettfeld reisen.

TSV Stettfeld - FC Flehingen II 3:0 (2:0)

6. Spieltag:

"Abwärtstrend nicht zu stoppen"

Auch im Auswärtsspiel in Stettfeld war nichts zu holen, wie in den vergangenen Wochen findet die Pfob Elf nicht ins Spiel. Die erste Halbzeit wurde wieder mal total verschlafen, viele Ballverluste im Spiel nach vorne machten den Gegner stark. Nach so einem Ballverlust resultierte folgerichtig nach 15 Minuten das 1:0 für Stettfeld, ein Schuss aus 10 Meter war für Torhüter Dominik Laudamus unhaltbar. In der 45. Minute lud wiederum ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung den Gegner zu einem Konter ein, der Stettfelder Spieler konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Der daraus entstandene Freistoß aus 16m schoss der Stettfelder Kostja Maier unhaltbar in den Winkel ein. In der ersten Halbzeit hatte man 3 bis 4 Eckbälle zu verzeichnen, aber es kam nicht verwertbares dabei heraus. In der 2.Halbzeit zeigte die Mannschaft von Norbert Pfob endlich ein anderes Gesicht, man kämpfte um jeden Ball und war läuferisch und spielerisch den Stettfeldern überlegen. Die Feldüberlegenheit konnte man jedoch nicht in Tore umsetzen, am Strafraum war man mit dem Latein am Ende Stettfeld war jetzt nur noch durch Standardsituation gefährlich, in der 71. Spielminute fiel dann auch das 3:0, nach einen Freistoß war der Stettfelder Spieler mit dem Kopf zur Stelle... Daniel Steidle hatte noch die Chance auf das Ehrentor, als er alleine vor dem Stettfelder Torhüter auftauchte, aber an diesem scheiterte.

Auf der zweiten Halbzeit kann man aufbauen, jedoch sind 45 Minuten nicht ausreichend um ein Spiel zu gewinnen. Gute Ansätze waren vorhanden, die letztendlich Stettfeld nicht in Gefahr brachten. Am Sonntag kommt mit Münzesheim ein Tabellennachbar in die Seegärten.

FC Flehingen II - FzG Münzesheim 1:2 (0:1)

7. Spieltag:

"Starke Leistung wurde nicht belohnt"

Schon nach 10 Minuten lag man mit 0:1 zurück, ein Foul von Eugen Seibert im Strafraum, bedeutete Elfmeter für Münzesheim, Peter Hefti verwandelte sicher zur Münzesheimer Führung. Torhüter Dominik Laudamus war aus 11 Metern machtlos, Dominik konnte sich aber im Laufe des Spiels mehrmals auszeichnen und hielt mit seinen Glanzparaden den FC im Spiel. Die Chancenauswertung das große Manko beim FC war auch gegen Münzesheim wieder offen-



sichtlich, Christian Zauner hatte in der ersten Halbzeit mehrmals den Ausgleich auf dem Fuß, doch scheiterte er ein ums andere mal am Münzesheimer Torhüter oder am Pfosten. Die zweite Halbzeit begann da wo die erste aufhörte, mit Chancen für den FC, Patrick Hilpp und wenig später wiederum Christian Zauner tauchten allein vor dem Münzesheimer Keeper auf, doch der Ball wollte nicht ins Tor. In der 71.Spielminute dann der hochverdiente Ausgleichstreffer von Markus Schäfer, ein Schuss aus 15 Meter schlug im Münzesheimer Tor ein, nun war der Bann gebrochen, dachte man. Doch nur wenige Minuten später erzielte Münzesheim mit einem direkt verwandelten Freistoß von der Strafraumgrenze die erneute Führung, nun warf man alles nach vorne, doch Münzesheim blieb mit Kontern gefährlich und brachte das Spiel über die Zeit. Hätte man aus der Vielzahl der Torchancen nur einen Bruchteil im Tor untergebracht, wäre der zweite Sieg in trockenen Tüchern gewesen, so aber steht man wieder mit leeren Händen da.

TSV Rheinhausen - FCF II 2:4 (0:4)

8. Spieltag:

"Klasse Leistung wurde mit erstem Auswärtssieg belohnt"

Bei sommerlichen Temperaturen trat man die Reise nach Rheinhausen im Kleinbus der Fa.Wilk an. Hier nochmals vielen Dank an die Fa. Wilk. Trainer Norbert Pfob konnte erstmals auf die gleiche Formation wie im letzten Heimspiel zurückgreifen. Vom Anpfiff an ergriff der FCF die Initiative und spielte kompakt und kompromisslos nach vorne. In der 17. Minute das 0:1 als Spielführer Eugen Petrenko (vertritt den etatmäßigen verletzten Spielführer Nicola Schwarz) einen tollen Pass auf Sturmführer Christian Zauner spielte der aus 10 m dem Torwart des TSV keine Chance ließ. Endlich war man mal verdient in Führung gegangen. Das wirkte wie ein Befreiungsschlag und es war der jungen Mannschaft des FC anzumerken. Man ließ nur weni-ge Chancen des Gegners zu, da die Abwehr um den sehr guten und umsichtig spielenden Abwehrchef Eugen Seibert bis auf wenige Ausnahmen sehr sicher stand. Nach einem gelungenen Angriff in der 30. Minute über die linke Seite wobei Patrick Hilpp sich glänzend durchsetzte passte dieser klug von der Grundlinie auf Daniel Steidle der aus 10m das 0:2 markierte. Nun spielte der FCF wie aufgedreht und in der 38. Minute fiel das 0:3 wiederum durch C. Zauner der nach Pass von Daniel Steidle aus 5m vollendete. In der 40. Min sogar das 0:4 durch Patrick Hilpp der nach Pass von C. Zauner aus 5m einnetzte. Somit ging man mit einer 0:4 Führung in die Pause. Dominic Rieth musste verletzt in der Kabine bleiben für ihn kam Benedikt Fast in der 2. Halbzeit. Trotz deutlicher Warnung von Trainer N. Pfob in der Halbzeitpause schaltete man doch einen Gang zurück und der TSV kam immer besser ins Spiel. Obwohl Dominik Laudamus einige gute Paraden zeigte, konnte er in der 49. Min das 1:4 nach einem Eckball nicht verhindern als der TSV Stürmer völlig freistehend zum Kopfball kam. Trotzdem erspielte sich der FC weitere gute Chancen die aber allesamt etwas leichtfertig vergeben wurden. In der 60.min kam Tino Pfalzer für Daniel Steidle der schon am Samstag in der Landesliga durchspielen musste. Durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr kam der TSV in der 85. Min zum 2:4. In der 88. Min erzielte Jörg Wilk, der in der 85. Min für C. Zauner kam, sogar das eigentliche 2:5 aber der SR verwehrte ihm den Treffer zu Unrecht wegen angeblicher Abseitsstellung. Dies war der einzige Fehler des ansonsten guten Schiedsrichters in einem fairen Spiel beider Mannschaften. Dieser Auftritt der jungen Truppe des FCF sollte der Mannschaft wieder Selbstvertrauen für die Zukunft geben.

FC Flehingen II - FC Untergrombach 0:1 (0:0)

9. Spieltag:

"Klasseleistung - Trotz Niederlage"

Fußball kann schon grausam sein, der FC Untergrombach machte mit einer Torchance den



Sieg perfekt, Flehingen dagegen nutzte die sich bietenden Einschußmöglichkeiten nicht. In der ersten Halbzeit war das Spiel noch ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für den FCF, doch nach der Halbzeitpause gab es nur noch Einbahnstraßenfußball, Flehingen dominierte die Partie und hatte zahlreiche Torchancen, die aber alle kläglich vergeben wurden. In der 60. Spielminute musste ein Untergrombacher Spieler mit einer Gelb/Roten Karte vom Platz, nun wurde das Spiel noch einseitiger, Flehingen erspielte sich nun Chancen im Minutentakt, doch wie in den Spielen zuvor war man vor dem Tor nicht abgeklärt und vergab beste Chancen. Wie es im Fußball so ist, wird man dafür bestraft, ein Angriff von Untergrombach brachte in der 80. Spielminute das 0:1, das Spiel war komplett auf den Kopf gestellt. Von diesem Schock erholte man sich nicht mehr. Auf der gezeigten Leistung lässt sich trotzdem aufbauen, am kommenden Sonntag muss man nach Philippsburg, Spielbeginn 15:00 Uhr

SV Philippsburg - FC Flehingen II 4:0 (1:0)

10. Spieltag:

"Niederlage beim Tabellenführer"

Beim Spitzenreiter konnte man in der ersten Halbzeit noch einigermaßen mithalten, das Spiel war bis dahin ausgeglichen, keiner konnte sich entscheidend durchsetzen, da beide Abwehrreihen sehr gut standen. Wie so oft genügte ein Fehler im Spielaufbau, der in der 33. Spielminute zur Philippsburger Führung sorgte. Die wenigen Chancen die der FCF hatte wurden nicht konsequent genutzt. In der 2. Halbzeit hatte man sich vorgenommen energischer einzugreifen, doch ein individueller Fehler brachte in der 55. Minute das 0:2. Nach der Führung verwaltete der Tabellenführer das Ergebnis souverän ohne in Bedrängnis zu geraten. Die logische Konsequenz waren das 0:3 in der 72. und das 0:4 in der 80. Spielminute. Im Großen und Ganzen war der Sieg für Philippsburg verdient. Am kommenden Kerwe Wochenende kommt der FV Hambrücken in die Seegärten, Spielbeginn 13:15 Uhr.

FC Flehingen II - FV Hambrücken 1:7 (0:4

11. Spieltag:

"Desolate Mannschaftsleistung"

Völlig unter die Räder kam die zweite Mannschaft gegen den FV Hambrücken, nach 13 Minuten stand es bereits 0:3. Die Abwehr war vollkommen überfordert und nach vorne brachte man nicht viel zu Stande bzw. die Chancenauswertung war wie in den vorangegangen Spielen mangelhaft. Als nach 35 Minuten Hambrücken einen Foulelfmeter zum 0:4 verwandelte, war das Spiel entschieden. Nach der Pause viel bereits in der 50. Spielminute auch noch das 0:5, nun nahm Hambrücken das Tempo aus dem Spiel und der FC kam durch Eugen Petrenko in der 58. Minute zum 1:5, wenig später hatte Patrick Hilpp innerhalb weniger Minuten noch zwei aussichtsreiche Torchancen, die jedoch das Tor nur knapp verfehlten. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte Hambrücken auf 1:6, nach 84 Minuten schoss Nicola Schwarz einen Strafstoß übers Tor, mit diesen Möglichkeiten hätte man das Ergebnis ein wenig erträglicher gestalten können, mit dem Schlusspfiff fiel auch noch das 1:7. Ohne eine Leistungssteigerung wird man auch in den kommenden Spielen keine Punkte einfahren und somit auch den letzten Tabellenplatz nicht verlassen können. Am kommenden Sonntag muss man zum TSV Rinklingen, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

TSV Rinklingen - FC Flehingen II 4:0 (2:0)

12. Spieltag:

"Niederlagenserie fortgesetzt"



Auch beim TSV Rinklingen konnte man nichts Zählbares mitnehmen, keine der beiden Mannschaften konnte in den Anfangsminuten entscheidende Akzente setzen. Innerhalb 120 Sekunden hatte der Ricklinger Rebmann zweimal die Möglichkeit die Führung zu erzielen, doch Torhüter Jens Wutzke war auf dem Posten. Nach 15 Minuten dann doch die Führung für Rinklingen, wie so oft wurde ein Ballverlust im Mittelfeld zum Verhängnis, mit einem satten Rechtsschuss ließ der Rinklinger Spieler Artemjew Torhüter Jens Wutzke keine Abwehrmöglichkeit. Erst Mitte der ersten Halbzeit tauchte der FC durch Özcan Cavus vor dem Ricklinger Tor auf, sein Schuss ging aber am Tor vorbei. Die größte sich bietende Ausgleichchance hatte der agile Christian Zauner, er scheiterte jedoch aus 5 Meter am Rinklinger Schlussmann Reiber. Kurz vor der Pause dann das 2:0, nach einem FC Torabstoß nahm der Spieler Ernstberger den Ball auf und umspielte die komplette FC Abwehr und markierte den Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel nahm der FC das Heft in die Hand und hatte nun durch Christian Zauner einige gut Tormöglichkeiten, doch wie in den Spielen zuvor wurden diese leichtfertig vergeben. Man entblößte nun die Abwehr und Rinklingen kam zu gefährlichen Kontern, diese Konter brachten in der 75. Spielminute das 3:0 und in der 90. Minute das 4:0. Die junge Flehinger Mannschaft wurde mal wieder unter Wert geschlagen, sie muss aber auch schnellstens aus ihren Fehlern lernen. Mit nur 6 Punkten aus 12 Spielen wird der Abstand zum rettenden Ufer immer größer.

Am kommenden Sonntag kommt es zum Abstiegsduell gegen den SV 62 Bruchsal, um den Anschluss an die anderen Mannschaften nicht zu verlieren, ist ein Sieg gegen Bruchsal dringend notwendig, Spielbeginn ist 14:30 Uhr.

FC Flehingen II - SV 62 Bruchsal 3:6 (1:3)

13. Spieltag:

"Abwärtstrend fortgesetzt - Lage wird immer prekärer"

Der erhoffte Befreiungsschlag blieb aus, nach dieser deutlichen Niederlage, wird es unheimlich schwer aus dem Tabellenkeller zu kommen. Bereits nach 5 Minuten lag man mit 0:1 zurück, als der Schiedsrichter nach 10 Minuten für den FC einen Elfmeter gab, kam ein wenig Hoffnung auf, doch Eugen Petrenko vergab diese große Ausgleichsgelegenheit. Mitte der ersten Halbzeit erhöhte der SV auf 0:2, Eugen Petrenko konnte eine Minute später den Anschlusstreffer erzielen, doch schon 2 Minuten später erhöhte der SV 62 Bruchsal auf 1:3. In der zweiten Halbzeit konnte Milan Herbich nach 58 Spielminuten auf 2:3 verkürzen, doch schon 3 Minuten später war der alte Abstand wieder hergestellt, in der 64 Minute verkürzte Christian Zauner auf 3:4. Nun warf man alles nach vorne und hatte mehr vom Spiel, ohne jedoch die entscheidende Ausgleichchance zu haben. Bruchsal verlegte sich nun aufs kontern und kam in der 78. Minute zum 3:5, das Spiel war nun entschieden, in der 83. Minute fiel auch noch das 3:6.

Am kommenden Sonntag hat man die nächste Möglichkeit Punkte im Abstiegskampf einzufahren, man muss zum TSV Wiesental, Spielbeginn ist 14:30 Uhr.

TSV Wiesental - FC Flehingen II 2:5 (1:5)

14. Spieltag:

"Drei wichtige Punkte im Abstiegskampf"

Nach der Niederlage in der Vorwoche gegen Bruchsal, musste man in Wiesental unbedingt einen Dreier landen, um die Möglichkeit aufrecht zu erhalten im Abstiegskampf noch ein Wörtchen mit reden zu können. Die Zuschauer bekamen einiges zu sehen, zwei Platzverweise und 7 Tore. Die Mannschaft wurde verstärkt durch einige Spieler aus der ersten Mannschaft.



Bereits nach 10 Minuten konnte Wiesental durch einen Sonntagsschuss in Führung gehen, jedoch ließ sich die Mannschaft nicht beirren und erzielte in der 12. Spielminute den 1:1 Ausgleich durch Ertem Necati nach schöner Vorarbeit von Eugen Petrenko. Keine zwei Minuten später erzielte Fabian Kasper den Führungstreffer zum 1:2, das Zuspiel kam von Christian Zauner. Wiederum zwei Minuten später konnte Christian Zauner das vorentscheidende 1:3 erzielen, die Vorlage kam vom agilen Eugen Petrenko. Die Mannschaft spielte sich nun in einen Rausch und es rollte Angriff auf Angriff auf das Wiesentaler Tor. Ilker Yesilyurt verwandelte in der 31. Spielminute einen Freistoß aus 25 Meter direkt zum 1:4. In der 42. Minute wurde Ilker Yesilyurt im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Nicola Schwarz zum 1:5. In der zweiten Halbzeit verwaltete man das Ergebnis und beschränkte sich auf das nötigste, so gelang Wiesental in der 79. Minute das 2:5, was aber nur noch Ergebniskosmetik war.

Etwas unerfreulicher waren die Platzverweise für Eugen Seibert mit Gelb/Rot in der 61. Spielminute und Rot für Eugen Petrenko in der 87. Minute. Mit dem dritten Sieg hat man nun die rote Laterne abgegeben, aber es ist noch viel zu tun. Am kommenden Sonntag kommt der SV Menzingen in die Seegärten, Spielbeginn 13:00 Uhr.

FC Flehingen II - SV Menzingen 3:3 (2:2)

15. Spieltag:

"Punktgewinn in letzter Minute"

Mit etwas Glück konnte man gegen den SV Menzingen einen Punktgewinn erzielen. Wie schon in den Spielen zuvor musste man schon nach 120 Sekunden einem Rückstand hinterher laufen, in der 16. Spielminute bekam der SV Menzingen einen Elfmeter zugesprochen, doch FCF Torhüter Jens Wutzke hielt den Strafstoß und verhinderte dadurch eine kleine Vorentscheidung. Den verdienten Ausgleich erzielte Fabian Kasper in der 18. Minute, im weiteren Verlauf entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. In der 29. Spielminute ging der SV Menzingen durch den Spieler Klinger erneut in Führung. Nicola Schwarz schoss in der 35. Minute den 2:2 Ausgleich. In der zweiten Halbzeit erhöhte Menzingen den Druck und bekam nach 61 Minuten wiederum einen Elfmeter zugesprochen, gegen den platzierten Schuss aus elf Meter war Torhüter Jens Wutzke machtlos und Menzingen ging mit 3:2 in Führung. Im weiteren Verlauf berannte der FCF das Menzinger Tor und wurde in der 89. Minute belohnt, Fabian Kasper erzielte den vielumjubelnden Ausgleich. Am kommenden Sonntag muss man auswärts antreten, es kommt zum Derby gegen den SV Oberderdingen, Spielbeginn ist 14:30 Uhr.

SV Oberderdingen - FC Flehingen II 4:0 (2:0)

16.Spieltag:

"Niederlage im Derby"

Auch beim SV Oberderdingen war nichts zu holen. Schon nach 6 Minuten musste man wie so oft einem Rückstand hinterher laufen, als der SVO kurz vor der Pause auf 2:0 erhöhte, war das Spiel entschieden. In der 56. und der 60. Spielminute fielen die weiteren Treffer. Am kommenden Sonntag findet das letzte Heimspiel vor der Winterpause statt, als Gegner kommt der FC Neibsheim in die Seegärten. Eine Leistungssteigerung wäre von Nöten, Spielbeginn ist 12:30 Uhr.

FC Flehingen II - FC Neibsheim 3:4 (2:1)

17. Spieltag:

"Als Tabellenletzter die Vorrunde abgeschlossen"



Im Nachholspiel gegen den FC Neibsheim vergab man durch eine erneute Niederlage die große Möglichkeit den Anschluss an das rettende Ufer aufrecht zu erhalten. Mit viel Optimismus ging man ins Spiel gegen Neibsheim, da einige Spieler aus dem Landesliga Kader die Mannschaft verstärken sollten. Doch bereits nach 10 Minuten ging Neibsheim durch Ferrara in Führung, den fälligen Ausgleich erzielte Nils Rapp durch einen verwandelten Elfmeter. Nun war man dem FC Neibsheim überlegen und hatte gute Möglichkeiten die Führung zu erzielen, doch wie immer in dieser Saison war die Chancenauswertung mangelhaft. Kurz vor der Halbzeitpause gelang dann Daniel Steidle die längst überfällige Flehinger Führung. Nach dem Seitenwechsel schlug wiederum der Neibsheimer Ferrara zu, der mit zwei Elfmetern in der 52. Minute und der 55. Minute Neibsheim mit 3:2 in Führung schoss. Neibsheim übernahm nun das Ruder und Philipp Kugler musste mehrmals sein Können unter Beweis stellen. In der 63. Minute konnte Eugen Petrenko den Ausgleich erzielen. Das Spiel war nun ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten. Als sich alle schon mit dem Unentschieden anfreundeten, gelang Orhan Dogancay in der 85. Minute der Siegtreffer für Neibsheim. Mit dieser erneuten Niederlage steht man mit 10 Punkten aus 17 Spielen auf dem letzten Tabellenplatz. Es sind zwar noch 13 Spiele zu spielen, doch ohne eine Leistungssteigerung in der Rückrunde ist der Abstieg nicht zu vermeiden.

TuS Mingolsheim - FC Flehingen II

18. Spieltag:

"Beim Tabellenführer war nichts zu holen"

Schon nach einer halben Stunde war das Spiel entschieden, Mingolsheim führte da bereits mit 3:0, man konnte zwar kurz vor der Pause den Anschlusstreffer durch Christian Zauner landen, doch war man nicht in der Lage den Tabellenführer zu gefährden.

Am kommenden Sonntag muss im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten den VfR Kronau II ein Sieg her, um überhaupt noch eine minimale Chance auf den Klassenerhalt zu haben, Spielbeginn ist 13:15 Uhr.

FC Flehingen II - VfR Kronau II 2:5 (0:1)

19. Spieltag:

"Abstieg kommt immer näher"

Nach der Niederlage gegen den Tabellenvorletzten ist der Abstieg aus der Kreisklasse A wohl nur noch schwer abzuwenden. Eine Fehlentscheidung vom unsicher wirkenden Schiedsrichter brachte die Phob Elf schon frühzeitig ins Hintertreffen. Tobias Kußmaul wurde schon nach 30 Minuten unberechtigter Weise mit einer Gelb/Roten Karte vom Platz gestellt. Kronau nutzte die zahlenmäßige Überlegenheit und ging noch vor der Halbzeitpause mit 0:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit drängte man auf den Ausgleich und entblößte die Abwehr, dies spielte Kronau in die Karten. Mit ihren gefährlichen Kontern tauchten sie immer wieder frei vor Torhüter Dominc Laudamus auf, dieser musste immer wieder Kopf und Kragen riskieren und hielt die Mannschaft so noch im Rennen. Doch Mitte der zweiten Halbzweit war auch er machtlos und Kronau erhöhte innerhalb 20 Minuten auf 0:4, das Spiel schien eigentlich entschieden, doch die Mannschaft gab nicht auf und konnte 10 Minuten vor Schluss durch Milan Herbich und Eugen Petrenko auf 2:4 verkürzen, es keimte nochmals Hoffnung auf. Kurz darauf verweigerte der unsicher wirkende Schiedsrichter der Mannschaft einen klaren Elfmeter. In der Schlussminute erhöhte Kronau auf 2:5. Mit ein wenig Glück wäre ein Punkt durchaus im Möglichen gewesen. Am kommenden Sonntag muss man zum FC Huttenheim, Spielbeginn 15:00 Uhr.



FC Huttenheim - FC Flehingen II 4:1 (3:0)

20. Spieltag:

"Auch in Huttenheim ohne Chance"

Es waren gerade einmal zwei Minuten gespielt, da lag man schon wieder in Rückstand, spätestens nach den Treffern in der 14. und 25. Spielminute, war das Spiel entschieden, Huttenheim ging mit einer 3:0 Führung in die Halbzeit. Christian Zauner konnte in der 50. Minute den Ehrentreffer erzielen, den alten Abstand stellte Huttenheim in der 70. Spielminute durch einen Handelfmeter wieder her. Am kommenden Sonntag kommt der TSV Stettfeld in die Seegärten, Spielbeginn ist 13:15 Uhr.

FC Flehingen II - TSV Stettfeld 2:2 (1:0)

21. Speiltag:

"Möglicher Sieg verschenkt"

Gegen den TSV Stettfeld war eine Leistungssteigerung zu erkennen, die Mannschaft war bemüht, die Ergebnisse der letzten Wochen vergessen zu machen.

Die Chancenverwertung ließ aber wieder zu wünschen übrig, schon in der ersten halben Stunde hätte man in Führung gehen müssen, das verdiente 1:0 erzielte dann Milan Herbich mit einem Freistoß aus 20 Meter. Nach dem Wechsel bekam Stettfeld einen Elfmeter zu gesprochen, den aber Torhüter Dominik Laudamus entschärfte. Stettfeld wurde nun stärker und erzielte in der 62. Minute den Ausgleich. Die erneute Führung für den FC hatte Eugen Petrenko in der 68. Spielminute auf dem Fuß, doch bei seinem Alleingang scheiterte er am Stettfelder Torhüter. Zu allem Überfluss brachte der Gegenzug die Stettfelder Führung. Vom Rückstand aber nicht geschockt spielte man weiter nach vorne und wurde 10 Minuten vor Schluss mit dem Ausgleich durch Johannes Ebert belohnt, sein Freistoß aus 35 Metern schlug im Stettfelder Tor ein. Das Tor gab nochmals Aufwind, jedoch konnte man den Siegtreffer nicht mehr landen.

Jungs auf dieser Leistung lässt sich aufbauen, es ist noch nichts verloren, sechs Punkte sind noch aufzuholen. Am nächsten Sonntag geht die Reise nach Münzesheim, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

FzG Münzesheim - FC Flehingen II 2:2 (0:1)

22. Spieltag:

"Sieg war greifbar nahe"

Aus Münzesheim entführte man einen Punkt, obwohl es drei hätten sein müssen. Aufgrund der Spielanteile wäre ein Sieg angemessen gewesen.

In der 22. Spielminute scheitere Münzesheim vom Elfmeterpunkt, Patrick Kilian brachte den FC dann in der 27. Spielminute mit 1:0 in Führung. Kurz nachdem Seitenwechsel erhöhte Christian Zauner auf 2:0. Nun wurde man ein wenig nachlässig und Münzesheim erhöhte den Druck und konnte in der 60. Minute den Anschlusstreffer erzielen, zu allem Überfluss musste man kurz vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen.

Das nächste Spiel findet am Samstag den 14.04. um 17:00 Uhr gegen den TSV Rheinhausen statt.

FC Flehingen II - TSV Rheinhausen 2:0 (0:0)

23. Spieltag:

"Klassenerhalt wieder möglich"



Mit einer überzeugenden Leistung hat man sich im Abstiegskampf wieder zurückgemeldet, gegen den TSV Rheinhausen konnten man einen Sieg erzielen, mit nun 15 Punkten liegt man 3 Punkte hinter einem Nichtabstiegsplatz.

In der ersten Halbzeit war man dem Gegner überlegen, doch wie immer ließ die Chancenauswertung zu wünschen übrig. Bei der einzigen Chance für Rheinhausen war Torhüter Dominik Laudamus zur Stelle.

In der zweiten Halbzeit fielen dann endlich die Tore, nach einem schönen Pass von Daniel Steidle war Christian Zauner in der 64. Minute zur Stelle und markierte mit seinem Schuss aus zwölf Meter den verdienten Führungstreffer. Rheinhausen suchte nun sein Glück in der Offensive und wurde geschickt ausgekontert, wiederum der starke Daniel Steidle bediente in der 78. Minute Milan Herbich und dieser konnte mit seinem Schuss aus zehn Meter die 2:0 Führung erzielen. Das Spiel war nun entschieden. Am kommenden Sonntag geht die Reise nach Untergrombach, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

FC Untergrombach - FC Flehingen II 3:4 (0:1)

24. Spieltag:

"Christian Zauner schießt Flehingen zum Sieg"

Mit dem Sieg in letzter Sekunde beim FC Untergrombach hat man den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wieder hergestellt. Der überragende Christian Zauner war mit seinen drei Toren maßgeblich am Sieg beteiligt. In der ersten Halbzeit war man dem Gegner in allen Belangen überlegen und ging verdient mit 0:1 in Führung, Torschütze Christian Zauner. Untergrombach kam in der ersten Halbzeit nur zu einer nennenswerten Chance, ein Kopfball landete an der Latte. Im zweiten Abschnitt kam der alte Schlendrian wieder zum Tragen wie unnötige Ballverluste im Spielaufbau und Abwehrfehler. Untergrombach nutzte diese Fehler gnadenlos aus ging innerhalb von 20 Minuten mit 3:1 in Führung, das Spiel schien eigentlich entschieden. Man besann sich nun auf die Tugenden Einsatz und Kampfgeist. Als Christian Zauner in der 78. Spielminute den Anschlusstreffer markierte schien wieder alles möglich, Tobias Kußmaul legte in der 88. Minute nach und erzielte den verdienten Ausgleich. Mit einem Unentschieden hätte man leben können, doch Christian Zauner krönnte seine Leistung mit dem Siegtreffer. Mit dieser Leistung kann auch im Heimspiel gegen den SV Philippsburg gepunktet werden, Spielbeginn am kommenden Sonntag ist 13:15 Uhr.

FC Flehingen II - SV Philippsburg 2:0 (1:0)

25. Spieltag:

"Anschluss an Nichtabstiegsplatz hergestellt"

Bereits nach 19. Minuten gelang Christian Zauner mit einem Schuss aus 5 Meter der Führungstreffer, das war auch der einzige Höhepunkt in der ersten Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch mit mehr Spielanteilen für den FC. Die Vorentscheidung fiel dann in der 66. Spielminute als Daniel Steidle mit einem Pass in die Tiefe den pfeilschnellen Johannes Ebert bediente und dieser den Ball aus 12 Meter überlegt am Torhüter vorbei zum 2:0 einschoss. Philippsburg warf nun alles nach vorne und kam zu einigen guten Chancen, doch FC Torhüter Domink Laudamus war auf dem Posten und verhinderte mit einigen guten Paraden den Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss dann noch eine unnötige, aber berechtigte rote Karte für Eugen Petrenko. Am kommenden Sonntag muss man nach Hambrücken, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

FV Hambrücken - FC Flehingen II 1:1

.



26. Speiltag:

"Mannschaft bewies tolle Moral"

Einen sehr wichtigen Punkt im Abstiegskampf erkämpfte man sich beim FV Hambrücken. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit ausgeglichen. Die 1:0 Führung für Hambrücken erzielte in der 58. Minute Ipci. Vom Rückstand nur kurz aus der Ruhe gebracht, erholte man sich schnell wieder und erzielte den verdienten Ausgleich in der 74. Spielminute durch Johannes Ebert. Vorangegangen war ein sehenswerter Pass von Patrick Kilian in die Spitze auf Johannes Ebert, dieser ging alleine auf den Torhüter zu und schob eiskalt zum Ausgleich ein. Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung belegt nun seit langer Zeit wieder einen Nichtabstiegsplatz.

Es sind aber noch vier wichtige Spiele bis zum Klassenerhalt. Am kommenden Sonntag kommt der TSV Rinklingen in die Seegärten, Spielbeginn ist 13:15 Uhr.

FC Flehingen II - TSV Rinklingen 4:2 (3:1)

27. Spieltag:

"Drei wichtige Punkte im Abstiegskampf"

Die Mannschaft um Trainer Norbet Phob legte los wie die Feuerwehr und war sich der Aufgabe bewusst. Bereits nach 11 Minuten konnte man zum ersten Mal jubeln, ein Schuss von Eugen Seibert aus 10 Meter landete im Rinklinger Tor, das Zuspiel kam von Christian Zauner. Keine 2 Minuten später auch schon das 2:0, Torschütze Daniel Steidle mit einem Schuss aus 15 Meter die Vorlage kam von Markus Schäfer. Als Steffen Walz in der 26. Spielminute mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 3:0 einschoss, füllte man sich schon wie der sichere Sieger. Rinklingen konnte vor der Halbzeit noch auf 3:1 verkürzen, es keimte nochmals Hoffnung auf. In der zweiten Halbzeit beschränkte sich der FCF auf das nötigste und Rinklingen kam immer besser ins Spiel. Als dann in der 76. Minute der Anschlusstreffer zum 3:2 fiel wurde es noch einmal spannend. Erst kurz vor Schluss erlöste Christian Zauner die FC Kicker mit dem alles umjubelnden 4:2, die Vorarbeit kam wieder vom agilen Daniel Steidle. Nun folgen zwei schwere Auswärtsspiele, am kommenden Mittwoch muss man zum SV Menzingen reisen, Spielbeginn ist 18:30 Uhr und am Sonntag zum SV 62 Bruchsal, Spielbeginn ist 17:00 Uhr.

SV Menzingen - FC Flehingen II 1:4 (0:1)

28. Spieltag:

"Siegesserie fortgesetzt"

Auch gegen den SV Menzingen gelang wieder ein verdienter Sieg. Die 1:0 Führung erzielte Dennis Seidenspinner nach 30 Minuten, den Ausgleich musste man in der 50. Spielminute hinnehmen. Nun erhöhte man den Druck und konnte durch Christian Zauner in der 68. Spielminute mit 1:2 in Führung gehen, als dann Patrick Kilian nach 75 Minuten zum 1:3 einschoss war der Jubel groß. Den Schlusspunkt setzte wiederum Christian Zauner in der 82. Minute zum 1:4.

SV 62 Bruchsal - FC Flehingen II 1:3 (0:1)

29. Spieltag:

"Klassenerhalt in greifbarer Nähe"

Mit einem überzeugenden Sieg beim SV 62 Bruchsal hat man nun im letzten Spiel gegen den TSV Wiesental alles selbst in der Hand, ein Punkt genügt zum sicheren Klassenerhalt. Über die gesamte Spielzeit war man die bessere Mannschaft und hätte mit einer



konsequenteren Chancenverwertung einen noch höheren Sieg einfahren können. Den Führungstreffer erzielte Christian Zauner in der 35. Minute mit einem Schuss aus 10 Meter. Nach der Pause erhöhte Milan Herbich mit einem Distanzschuss aus 15 Meter zum hochverdienten 0:2. Den Anschlusstreffer musste man in der 58. Spielminute hinnehmen. Bei hochsommerlichen Temperaturen erzielte Christian Zauner in der Schlussphase mit einem Abstauber das 1:3. Am kommenden Samstag muss man im letzten Heimspiel gegen den TSV Wiesental antreten, Spielbeginn ist 17:00 Uhr.

FC Flehingen II - TSV Wiesental 9:0 (5:0)

. 30. Spieltag:

"Klassenerhalt mit Torfestival"

Für den sicheren Klassenerhalt war noch ein Punkt notwendig, an dem aber keiner mehr zweifelte. Spannend wurde es dann aber bereits nach 4 Minuten als der TSV Wiesental einen berechtigten Elfmeter zugesprochen bekam, der glänzend aufgelegte Torhüter Dominic Laudamus entschärfte den Foulelfmeter sicher. Von nun an ging es aber nur in eine Richtung, auf das Tor von Wiesental, Einbahnstraßenfußball bis zum Abpfiff. In der 7 Minuten das 1:0 durch Eugen Petrenko, mit einem Heber aus 10 Meter über den heraus stürmenden Torhüter begann das Schützenfest, das Zuspiel kam von Patrick Kilian. Der nächte Treffer ließ nicht lange auf sich warten, Christian Zauner nahm einen Querpass im Strafraum von Dennis Seidenspinner auf und markierte das 2:0. Die gleiche Situation beim 3:0 in der 26. Spielminute Torschütze Patrick Kilian. Keine 2 Minuten später erzielte Daniel Steidle mit seinem Schuss das 4:0. Man spielte sich nun in einen Rausch, die bereits abgestiegenen Wiesentäler konnten einem schon leid tun. Mit jedem Angriff musste man mit einem Tor rechnen. Der 5:0 Halbzeitstand gelang Christian Zauner in der 37. Minute.

In der zweiten Halbzeit ließ man es ein wenig gemütlicher angehen. Das 6:0 fiel erst in der 60. Minute, Torschütze Markus Schäfer. Die Zuschauer konnten dann in der 67. Spielminute das 7:0 durch Patrick Kilian bejubeln, der auch 2 Minuten vor Schluss das 8:0 erzielte. Für den Endstand zum 9:0 sorgte Jan Zengerle in der 90. Minute. Der Mannschaft und dem Trainer ein Dank und ein großes Lob für die überragende Rückrunde. Nach der Vorrunde wurde man mit nur 10 Punkten als sicherer Absteiger gehandelt, in der Rückrunde steigerte man sich von Spiel zu Spiel und belegte am Ende mit 10 Siegen, 4 Unentschieden und 16 Niederlagen den 13. Tabellenplatz und wird auch nächstes Jahr in der Kreisklasse A auflaufen.

Nach sieben Jahren beim FC Flehingen wird Trainer Norbert Pfob den Verein verlassen und sich eine Pause gönnen, der FC Flehingen möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Norbert für seine geleistete Arbeit bedanken und wünscht ihm auf seinem weiteren sportli-chen Wege alles Gute. Dem neuen Trainer Heiko Schäfer, der bis zur Winterpause den Kreisligisten FC Weiher trainierte und zuvor Verbandsliga- und Landesliga Jugendtrainer der A- und B-Junioren in Forst und Bruchsal war, wünschen wir viel Erfolg und hoffen auf den Verbleib der meisten Spieler.